

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verlagsbuchhandlung von Carl Mäcken,
31 Marienstrasse 31.

[23656.]

Stuttgart, 1. Juli 1872.

P. P.

Mit diesem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass, nach Erlöschen meiner sämtlichen früheren Firmen gleichen Namens in Reutlingen und deren Vereinigung in der alleinigen Firma

Verlagsbuchhandlung von Carl Mäcken
in Stuttgart,

ich heute mein Geschäft nach Stuttgart (Marienstrasse 31) übersiedelt habe. Dasselbe unterhält mit Ausnahme des vollständigen Auslieferungslagers bei Herrn F. L. Herbig in Leipzig von nun ab jeglichen Verkehr nur von hier aus, wovon ich gütigst Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Carl Mäcken.

[23657.]

Mefersitz, den 1. Juli 1872.

P. P.

Nachdem mein Bedarf an Büchern (welchen ich seit ca. 2 Jahren aus zweiter Hand bezog) sich gesteigert hat, beabsichtige ich, in directer Verbindung mit dem Buchhandel zu treten.

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen, mir dagegen Ihre Circulare, Subscriptionslisten, Prospective, Kataloge u. s. w. gef. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Meine Commission hat Herr Adolph Refelshöfer in Leipzig übernommen und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, Baarbestellungen und feste Bestellungen, wo Credit verweigert wird, einzulösen.

Hochachtungsvoll

A. Geh.

Verkaufsanträge.

[23658.] In einer der gewerbsamsten Städte Mitteldeutschlands ist ein sehr angesehenes und solides Sortimentsgeschäft mit Antiquariat um 12,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[23659.] Einige renommirte Sortimentsgeschäfte in Süddeutschland und der Schweiz sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Th. Caelius in Stuttgart,
Charlottenstr. 19.

Theilhaber Gesuche.

[23660.] Für ein Verlagsgeschäft vorwiegend wissenschaftlicher Richtung wird behufs Erweiter-

ung desselben ein sich thätig und pecuniär beteiligender Socius gesucht.

Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse befördert sub V. 4747, die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Humoristisches Declamatorium!
Hauschlag des Besten der humorist.
Poesie aller Zeiten und Völker.

[23661.]

Den I., V. und IX. Theil von Haller's „Bibliothek humoristischer Dichtungen“, enthaltend

Humoristische Dichtungen
für gefellige Kreise,

herausgegeben
von

Gustav Haller,

(35 $\frac{1}{2}$ Bog., broch. ord. 1 \mathcal{R})

habe ich in einer Anzahl von Expl. zusammen in einen zierlichen und eleganten grünen Leinwandband binden lassen und offerire so gebundene Expl.

in feste Rechnung für 27 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
gegen baar für 25 \mathcal{R} ,

Ihnen die Feststellung des Verkaufspreises (circa $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R}) überlassend. Freiexpl.: 1 pro 10! Zu einer Partie von 11/10 Ex. gebe ich ein Inserat mit Ihrer Firma auf meine Kosten.

= Diese Anthologie enthält 364 verschiedene Dichtungen von 164 verschiedenen Dichtern alter, neuer und neuester Zeit nebst literarhistorischer Uebersicht =

und mit Originalbeiträgen von Adolph Bube in Gotha, Karl Elze in Dessau, Hugo Gaedcke in Kottbus, Theodor Geoky in Eutin, Richard Gosche in Halle, Karl Knorz in Cincinnati, Hermann Köpfer in Altenburg, Wolrad Kreuzler in Sachsenhausen, J. A. Muth in Dombach, Max Remy in Berlin, Anton Sommer in Rudolstadt, Julius Sturm in Röstitz, Benno Tschischwitz in Halle, P. J. Willagen in Bremen u. vielen andern.

G. Emil Barthel in Halle.

Alle,
Warum und Weil.

[23662.]

Ich gebe dies Buch zwar im Allgemeinen nur fest, nehme aber, bei dem Erscheinen einer neuen Auflage, etwa unverkauft gebliebene Expl. bereitwillig in Umtausch zurück. — Es wird also bei fester Bestellung auf „Alle, Warum und Weil“ durchaus nichts riskirt; dennoch gebe ich denjenigen Geschäftsfreunden, welche sich seither für das Buch verwendet haben, bei gleichzeitig fester Bestellung gern auch 1 oder 2 Exemplare à cond.

Berlin, 19. Juni 1872.

Karl J. Nemann.

[23663.] Soeben erschien:

Landschaftsbilder

aus

Schleswig-Holstein.

Nach der Natur gezeichnet

von

Th. Kuchel.

Bervielfältigt in unveränderlichem Pressen-
druck (Photolithographie)

von

J. B. Obernetter

in München.

A. Ostliches Holstein.

Bfg. 1. Am Ulfsee. — Am Dieksee (1. Ansicht). — Am Kellersee. — Am Dieksee (2. Ansicht).

Das östliche Holstein wird aus 5—6 Lieferungen à 4 Blatt bestehen. Bfg. 2. wird in ca. 4 Wochen ausgegeben.

Preis à Bfg. 3 \mathcal{R} , à Blatt einzeln 1 \mathcal{R}
mit 25% gegen baar.

Von den ersten hiesigen Malern, wie Kaufmann, Mart. Gensler, Eybe, liegen bereits die günstigsten Urtheile vor. Letzterer schreibt mir:

„Die von Ihnen gütigst vorgelegten Abdrücke nach Zeichnungen meines Freundes Kuchel, Partien aus dem östlichen Holstein, haben mich sehr erfreut. Dieselben sind bei treuer Wiedergabe der Natur nicht, wie gewöhnlich, reine Redouten, sondern so poetische nach ihrem landschaftlichen Charakter warm empfundene Stimmungsbilder, daß jeder sich für die romantischen Partien in den Elberzogthümern Interessirende diese hübsche Ausgabe mit Freuden begrüßen und Ihrem Unternehmen, eine Reihenfolge davon herauszugeben, gern hilfreiche Hand bieten wird. Indem ich somit der Herausgabe dieses Werkes den besten Erfolg wünsche, zeichne ic. ic.“

Die Urtheile von Kaufmann und Gensler rühmen besonders die äußerst gelungene Wiedergabe des „Lichtdrucks“.

Ich bitte, nur baar zu bestellen.

Hamburg, den 1. Juli 1872.

A. Menzel's Verlag.

Für den Musikhandel!

[23664.]

Das soeben bei uns erschienene Werk:

Aus Moscheles' Leben.

Nach Briefen und Tagebüchern heraus-
gegeben von seiner Frau.

Band I. gr. 8. 2 \mathcal{R} ord.

(Ausgabe mit Photographie, fein geb. 2 \mathcal{R}
20 N \mathcal{R} ord.)

hat für jeden Musiker und Musikfreund
grosses Interesse, und liefern wir Exemplare
à cond.

Leipzig, 28. Juni 1872.

Duncker & Humblot.